

Albert Krölls Kritik der Psychologie

Das moderne Opium des Volkes
3. aktualisierte und erweiterte Neuauflage

VSA



Albert Krölls

Kritik der Psychologie


Das moderne Opium des Volkes
3. aktualisierte und erweiterte Neuauflage

232 Seiten | 2016 | EUR 17.80
ISBN 978-3-89965-690-9

Kurztext:

Auf welchen systematischen Fehlern gründet die Theoriebildung einer Wissenschaft namens Psychologie? Worin besteht der ideologische Gehalt psychologischer Erklärungen? Welche Beiträge leistet die psychologische Lebenshilfe für das (praktische) Bedürfnis bürgerlicher Subjekte, die freiheitliche Konkurrenzgesellschaft als ihre Heimat begreifen zu wollen?

Inhalt & Leseprobe:

 [www.vsa-verlag.de-Kroells-Kritik-der-Psychologie-NA-2016.pdf](http://www.vsa-verlag.de/Kroells-Kritik-der-Psychologie-NA-2016.pdf) 473 K

Auf diese Fragen gibt das Buch von Albert Krölls eine umfassende Antwort. Nach einer Auseinandersetzung mit dem deterministischen Erklärungsschema der wissenschaftlichen Psychologie wird der Leser auf eine Besichtigungsreise durch die pluralistische Welt psychologischer Theorien und Ansätze geführt. Die Schulen und Theorievarianten werden daraufhin befragt, welche Erklärungsleistungen sie erbringen und worin der besondere politisch-legitimatorische Gehalt ihrer falschen Theorien besteht. Bei diesem exemplarischen Durchgang durch die Psychologie kommen die Klassiker (Freud, Skinner, Rogers) gleichermaßen zu ihrem Recht wie moderne Schulen und Autoren. Für die Neuauflage wurde der Diskussionsteil neu konzipiert und erweitert. Grundlegend überarbeitet wurde das Schlüsselkapitel »Psychologie: Wissenschaft als Menschenbildpflege«. Die neu verfasste Schlussbetrachtung enthält klarstellende Erläuterungen zum Nutzwert der psychologischen Weltanschauung für die kapitalistische Konkurrenzgesellschaft.

Der Autor:

Albert Krölls ist emeritierter Professor für Recht und Verwaltung an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Hamburg. Bei VSA: erschienen von ihm: »Das Grundgesetz – Ein Grund zum Feiern?« (2009), »Kapitalismus – Rechtsstaat – Menschenrechte« (2013).

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/kritik-der-psychologie-2/>